

M. TROJAN



SKLAVEN GIBT
DEUTSCHLAND

Engel dorf er
VERLAG

M. Trojan

**SKLAVEN GMBH
DEUTSCHLAND**

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2014

Bibliografische Information durch die
Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Copyright (2014) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

Vorwort

In diesem Buch geht es nicht darum, Ihre Meinung falsch gar schlecht darzustellen, es soll Ihnen verdeutlichen, dass selbst kleinste Zweifel an den Regierungen aus aller Welt mit einkalkuliert, medial ausgelöscht und durch Propaganda verdrängt werden. Die Gehirnwäsche findet statt, psychisch und physisch werden Sie täglich gezielt manipuliert. Nicht damit es Ihnen womöglich schlechter ergeht, es geht nur darum, dass Sie nicht aus der Reihe tanzen werden, völlige Kontrolle. Ich möchte in Frage stellen, ob Sie überhaupt noch eine Meinung haben. Sind Sie denn sicher, dass sie eine völlig unvoreingenommene Meinung besitzen?

Ich habe lange darüber nachgedacht, ob man überhaupt ein Vorwort mit einbeziehen soll, denn selbst wenige Worte können einen Inhalt vollkommen anders darstellen lassen. Ob Sie weiterlesen, oder nicht, das ist nicht mein Problem, aber womöglich ist es auch nicht das Ihre. Die Dinge werden im Laufe der Zeit immer anders wahrgenommen und manchmal ist das Negative, plötzlich das einzig Positive auf der Welt. Menschen werden öffentlich gedemütigt, getötet oder verflucht, Jahre später werden sie als Volkshelden gefeiert und zugleich vergöttert. Ab wann bestätigt sich eine Theorie, ein Mythos oder eine Lüge? Wann können wir etwas mit Gewissheit sagen und wann wird man durch Kontrolle dazu bewegt? In diesem Buch werden Kapitel gezielt und ganz bewusst immer wieder in einzelne Themen hineinfließen, ganz einfach deshalb, weil nichts auf der Welt ein einziges Kapitel beinhaltet. Alles hängt mit allem zusammen und jede Handlung erzwingt eine Reaktion. Ich möchte damit zeigen, dass das gesamte Leben ein gesamtes Bild darstellt. Trotzdem versucht man

uns medial aber auch politisch in eine einzige Form zu zwingen. Das ist die neue Weltordnung.

Ich kann Ihnen eines versichern, ich werde Ihnen in diesem Buch diverse Dinge erzählen, die von Medien systematisch und gezielt totgeschwiegen werden. Nach dem Lesen dieses Buches, durch steigende Bekanntheit dieser Themen, werden die Medien nach und nach, auch dieses Buch als eine Ansammlung von Verschwörungstheorien betiteln. Aber ich versichere Ihnen als Mensch und als Autor, dass diese Fakten, der Wahrheit entsprechen.

Inhaltsverzeichnis

Cover

Titel

Impressum

Vorwort

Option

BIG-Brother-Staat

Niemals

Kontrolle

Zeitgeist

Solange ...

Exodus

Einzelnachweise

Weitere Bücher des Autors

OPTION

Beginn	Bezeichnung des Krieges	Region
1948	Bewaffnete Konflikte in Myanmar ¹⁾	Südostasien
1964	Bewaffneter Konflikt um Unabhängigkeit West-Papuas ²⁾	Südostasien
1964	FARC-Konflikt in Kolumbien ³⁾	Südamerika
1965	ELN-Konflikt in Kolumbien ⁴⁾	Südamerika
1969	Nagaland-Konflikt ⁵⁾	Südasien
1970	Kommunistischer Revolutionskampf auf den Philippinen ⁶⁾	Südostasien
1970	Moro-Konflikt ⁷⁾	Südostasien
1984	Türkei-PKK-Konflikt ⁸⁾	Naher Osten
1987	LRA-Konflikt (Rebellion der Lord's Resistance Army) (LRA)	Afrika
1988	Somalischer Bürgerkrieg ⁹⁾	Afrika
1990	Kaschmir-Konflikt ¹⁰⁾	Südasien
1990	Unabhängigkeitskampf der United Liberation Front of Asom ¹¹⁾	Südasien
1990	Casamance-Konflikt ¹²⁾	Afrika
1992	Algerischer Bürgerkrieg ¹³⁾	Afrika
1997	Naxalitenaufstand ¹⁴⁾	Südasien
1999	Tripura-Konflikt ¹⁵⁾	Südasien

1999	Nordkaukasus-Konflikt	Russland
2001	Krieg in Afghanistan ¹⁶⁾	Mittlerer Osten
2001	Religionsgruppenkonflikte in Pakistan ¹⁷⁾	Südasiens
2002	Cabinda-Konflikt (Kampf der FLEC für die Sezession Cabindas) ¹⁸⁾	Afrika
2002	Kampf gegen die al-Qaida	Afrika
2003	Belutschistankonflikt	Mittlerer Osten
2004	Aufstand in Süd-Thailand ¹⁹⁾	Südostasien
2004	Drohnenangriffe in Pakistan ²⁰⁾	Pakistan
2004	Unabhängigkeitskampf Südossetischer Rebellen ²¹⁾	Naher Osten
2004/05	Scharia-Konflikt in Nigeria ²²⁾	Afrika
2006	Drogenkrieg in Mexiko ²³⁾	Mittelamerika
2008	Grenzkonflikt zwischen Kambodscha und Thailand	Asien
2010	Krieg gegen die Al-Qaida im Jemen	Vorderasien
2011	Bürgerkrieg in Syrien ²⁴⁾	Vorderasien
2011	Aufstand im Irak (nach US-Rückzug) ²⁵⁾	Vorderasien
2012	Konflikt in Nordmali ²⁶⁾	Westafrika
2012	Kampf der Séléka	Zentralafrika
2013	Südsudan Unruhen	Zentralafrika
2014	Konflikt in der Ostukraine	Osteuropa

Man hat es geschafft, dass man uns von der alltäglich stattfindenden Politik bzw. Kriegsführung völlig ausschließt, man hat uns zwangsisoliert. Als ob alles völlig in Ordnung sei. Niemand reicht sich die Hände, es herrscht Krieg und zwar jeden Tag, jede Stunde und jede Minute. So viele Politiker schworen vor Gott und der Welt, sie würden es nie wieder zulassen, dass ein Weltkrieg zustande kommen würde, wobei seit Jahren regelrecht darauf hingearbeitet wird. Lassen Sie die Tabelle ruhig etwas auf sich wirken, denn das ist wahre Unmenschlichkeit, denn wir Menschen haben nach zwei Weltkriegen immer noch nicht den endgültigen Frieden in Betracht gezogen. Im 20. Jahrhundert starben zwischen 100-185 Millionen Menschen durch Kriege. Weltweit mindestens 25 Millionen Menschen nach Ende des Zweiten Weltkrieges und wir glauben noch an Frieden, Harmonie und voranschreitende Liebe? Die aufgelisteten Konflikte, Kriege oder Aufstände habe ich nicht grundlos gewählt. Diese »*Konflikte*« bestehen noch, denn es wurde niemals ein Friedensvertrag unterzeichnet, es wurde bislang auch keine Lösung gefunden, ganz im Gegenteil. Es kann jederzeit zu einem grenzüberschreitenden Krieg ausarten. Unsere Gelder werden zweckentfremdet, unsere Rechte unterwandert, Gesetze ausgehebelt und Tatsachen verdreht. Nur die Armut, die steigt unaufhaltsam und währenddessen predigt uns Joachim Gauck, wie gut es das deutsche Volk doch hat. Während unzählige Menschen an Armut krepieren, wirft unsere Politik das Geld aus dem Fenster um Waffen, Drohnen und Soldaten erschaffen zu können. Ein dauerhafter Frieden soll mit Blut besiegelt werden. Mit Blut des Volkes, während sich Politiker bereichern und obendrein ihre Hände in Unwissenheit, Blindheit und angeblicher Unschuld reinwaschen. »*Für jedes Problem gibt es eine Lösung*«, das mag gut sein, unsere Politiker jedoch haben für jede Lösung ein Problem

parat und das ist nicht nur Gefährlich, es ist Unmenschlich und widerspricht einer präsentierenden Demokratie. Dass Barack Obama gewissen Druck auf die EU ausübt, das ist ein offenes Geheimnis, die Menschen wissen es, selbst wenn es sich oftmals nicht beweisen lässt. ABER - dass beispielsweise durch die Sanktionen gegen Russland ganz bewusst darauf spekuliert wurde, dass die europäischen Völker diversen Schaden davon tragen würden, das kann und darf man nicht gutheißen. Wo wurde hier zum Wohle des Volkes entschieden, wenn man doch bewusst dem Volk schadet? Was seltsam zu beobachten war, war die Tatsache, dass man es damit rechtfertigte, dass Präsident Barack Obama dies »*verlangte*«. Auf sein treiben wurden die Sanktionen durchgeführt, seltsam, wie die EU noch behaupten kann, man würde unvoreingenommen und selbstständig für das Volk entscheiden, wenn es doch rein theoretisch nur einer tatsächlich getan hat, nämlich Präsident Obama.

Merkel, Gabriel, Steinmeiner und Co. - alle wissen es, doch niemand spricht es aus. Deutschland ist nicht souverän! Die Merkel-Regierung ist besser darin, die Geheimnisse hüten zu können, anstatt ein Land zu regieren. Eine nichtregierungsfähige Regierung, die langsam aber sicher immer mehr Macht in Kriegsführung und Unterdrückung legt, anstatt sich dem Volk und dessen Sorgen widmen zu wollen. Die Bundeswehr soll mehr Aufgaben in der Nato übernehmen, klar - in Zeiten des globalen Terrorismus soll ein multikulturelles Land wie Deutschland eines darstellen möchte, plötzlich Kriege führen. Deutschland wird immer mehr zu Europa, wir sind kein Teil mehr davon, wir werden unterwandert und zugleich zwangsmonopolisiert. Ist das euer ernst, das soll Demokratie darstellen? Das Wichtigste, nur eine einzig richtige Denkweise. Das ist es doch, was angestrebt wird. Plötzlich ist jeder, der anders denkt, anders aussieht oder anders fühlt der Feind. Nein, nein - natürlich nicht. Deshalb foltert und misshandelt man

nachweislich Asylbewerber, weil Deutschland ja so demokratisch entscheidet. In Sachen Führung muss unsere Regierung noch einiges lernen, zum Beispiel wie man regiert, mitfühlt und menschliche Entscheidungen trifft. Ich habe nicht vor, eine Partei zu gründen und nein, ich möchte auch nicht einzelnen Menschen die Schuld für das Resultat »*Deutschland*« zuweisen, aber in unserem Regime läuft so vieles falsch, dass einige Menschen bereits wieder die Meinung vertreten, alles sei in Ordnung. Tja, manche Menschen sind im Rennen so weit hinten, dass sie die Meinung vertreten, sie seien Erster. Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall und diese Tatsache, sollten sich einige Menschen mal zu Herzen nehmen. Die Wahrheit ist Neuland und zumeist hört man sie zum ersten Mal, genau deshalb hält man stärker an einer Lüge fest, da man es gewohnt ist, angelogen zu werden. Barack Obama und Wladimir Putin sind in ihrer Meinung so gleich, dass keiner von beiden auch nur ansatzweise etwas am Führungsstil ändern wollen würde. Zwei Industriemächte können dadurch nie beste Freunde sein, weil sie beide denken, sie seien im Recht.

Weltfrieden stellte nie eine Option dar, war niemals der Sinn von Führungskräften und nie das Resultat von Autokratie. Es gibt Länder, die sind nur noch Kreditwürdig, weil Krieg herrscht. Die Frage ist doch, wie weit lassen wir es noch auf uns zukommen? Wann wollen wir erkennen, dass die Demokratie ein Trugbild, eine Fassade für das autokratische System darstellt. Der Tiefpunkt ist erreicht, der Export läuft in Deutschland auf Hochtouren und jährlich kann man nur beobachten, wie die Armen ärmer werden und die Reichen immer reicher. Klar, wir arbeiten bzw. produzieren mehr, als das eigene Land überhaupt benötigt. Wir produzieren so viel, werden von Arbeit bestimmt, nur damit wir es exportieren können. Unser Hass, die Wut und das Leid wird politisch und medial in eine falsche Richtung gelenkt, aber Hauptsache wir geben

dem Falschen die Schuld, nur dadurch kann die Regierung weiterhin wahllos Gesetze in den Raum werfen. Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, wie es möglich ist, dass wir zwar Export-Weltmeister sind, einen sehr hohen Steuersatz bezahlen, der Staat sogar durch das Glücksspielmonopol enorm hohe Gewinne verzeichnet und alleine durch Energiesteuer, Kfz-Steuer, Lkw-Maut und Mehrwertsteuer jährlich einen Umsatz von 50 Milliarden Euro einnimmt, es aber dennoch nicht möglich ist, dass unsere Staatsverschuldung auch nur für eine Sekunde gleichbleibt geschweige denn einmal sinkt? Nein, es ist nicht möglich, weil es nicht möglich sein darf. In einem Geldschuld-System MUSS der einfache Arbeiter in dem Glauben leben, er müsse (fast) 50 Prozent seines Einkommens abgeben, damit ein gemeinsames Miteinander möglich ist, obwohl es derzeit das genaue Gegenteil anrichtet. Wir werden von drei trügerischen Säulen an der Nase herumgeführt, einer nicht regierungsfähigen Regierung, einer nicht vorhandenen unparteiischen und freien Medieninstitution, und einer vorhandenen Diktatur, die sich als EU Parlament tarnt und vorgibt, demokratisch zu entscheiden. Diese drei Systeme erreichen zum einen die vollständige Überwachung und zum anderen die vollständige Unterdrückung. Und obwohl es drei voneinander unabhängige Institutionen zu sein scheinen, spielen sie sich gegenseitig so enorm in die Karten, dass es zusammen ein einziges System darstellt. Die Regierung und alle damit verbundenen Institutionen brauchen nur eines, damit sich etwas verändert, die Bestätigung, dass sich das Volk nicht mehr an der Nase herumführen lässt. Frau Merkel und Co. wiegen sich in Sicherheit, erhöhen die Steuern (bzw. verkünden es) und werfen ein Gesetz nach dem anderen in den Raum, wer welches davon erfindet ist im Grunde egal, irgendwer wird es uns zu gegebener Zeit mitteilen, weil wir es ohnehin über uns ergehen lassen, genau deshalb ändert sich auch nichts.

Die Regierung schmückt sich mit der Staatsmacht bzw. Staatsgewalt, aber wir sind der Staat, jeder einzelne von uns, wie viel Gewalt wollen wir noch zulassen? Die Regierung schmückt sich mit fremden Federn und obendrein weiß ich immer noch nicht, ob ich Bundesrepublik Deutschland, oder US-Deutschland schreiben soll, denn in unserem Land bzw. Wirtschaftsgebiet fühlt sich doch niemand angesprochen, wenn ich einmal direkt jemanden ansprechen möchte. Ich kann nicht sagen »*Leute, geht auf die Straße und steht für das ein, was ihr haben möchtet...*«, weil ich weiß, dass es mit Gewalt enden würde. Aber es wird nicht mehr lange dauern, wo die Menschen keinen Ausweg mehr wissen, es wird der Tag kommen, wo sich die Wahrheit durchsetzen wird und dann ist es zu spät, dass man uns freiwillig die Wahrheit erklären möchte. Wir werden in eine Ecke gedrängt und seit der Geschichte der Menschheit endete es immer mit Krieg, wenn man den Menschen versucht zu zerstören. Denn nichts anderes wird derzeit versucht. Wie groß soll Europa noch werden? Denn anscheinend hat sich die EU auf die Ukraine und Co. so festgefahren, dass man Länder um jeden Preis einnehmen möchte. Wie lange wird es ein Europa geben, wenn man ein Zusammenleben zwischen den verschiedensten Kulturen und Nationen erzwingen möchte? Oder anders gefragt, wieso machen wir es nicht noch mal wie in Irland, wo eine demokratische Wahl solange wiederholt wird, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird? Demokratie ist definitiv etwas anderes, aber anscheinend ist es jedem egal in welchem System wir leben, denn die bisherigen Statistiken zeigen nur, dass Frau Merkel angeblich so beliebt wie nie zuvor sei. Das Geniale daran ist nicht die Tatsache, dass die Statistiken manipuliert werden, sondern dass sich das Volk solch eine Dreistigkeit auch noch lächelnd mit ansieht und nichts dagegen unternehmen möchte. Millionäre belächeln die Probleme der Mittelschicht, aber man sollte etwas

weiterdenken, denn ein Zusammenbruch der Wirtschaft betrifft jeden; arme und reiche, alte und junge Menschen. Ich rebelliere nicht gegen die Regierung, nicht gegen Politiker, ich stehe hier für UNSERE Rechte ein. Ich möchte kein Stück vom Kuchen, keine Anerkennung und benötige keinen Zuspruch, ich möchte Veränderung und wenn sich dadurch ein paar Menschen von mir persönlich angegriffen fühlen, dann kann ich damit leben, denn ich muss auch mit euch leben und nichts wird sich daran ändern, wenn jeder gegen jeden kämpfen möchte. Man sollte seinen Verstand nutzen, denn dann kann man erkennen, dass wir den Weg nach oben erreichen können und erreichen werden. Unsere so hochverehrten Politiker möchte ich daran erinnern, dass der Eid nicht nur bindend ist, sondern zum Wohle des deutschen Volkes eingeschworen wurde bzw. wird. Die Hand heben und einen Satz aufsagen kann jeder, aber für das Wohl des Volkes zu sorgen anscheinend niemand, denn ich sehe leider keinen, der mir das Gegenteil beweisen möchte. Wir verschließen freiwillig die Augen, weil die Regierung es geschafft hat uns in dem Glauben leben zu lassen, dass wir diverse Informationen nicht recherchieren oder hinterfragen müssten. Der Mensch arbeitet Tag um Tag und wenn er endlich einmal seine verdiente Freizeit genießen kann, möchte er mit Sicherheit seine Zeit nicht damit verbringen, dass er sich über tatsächlich stattfindende Politik, hinter der präsentierten Politik informiert. Diese Tatsache ist bestens und weitgehend bekannt, darum nutzt man dieses fragwürdige Machtvakuum aus. Politik schreckt die meisten Menschen ab, bevor man etwas Falsches sagt, sagt man lieber gar nichts. Auf die Idee zu kommen, dass man einfach einmal sagt, »*Ich weiß es nicht, erkläre es mir*« – davor fürchten sich viele, denn man könnte von der Gesellschaft als Idiot wahrgenommen werden. Obwohl kein Mensch alles wissen kann, präsentieren sich einige dennoch so. Im Grunde wissen die Wenigsten die Wahrheit, denn die Lautesten in

einem Raum sind zugleich die Jenen, die nichts Wissen, aber dennoch mit Kleinigkeiten prahlen, die sie durch manipulierte Medien erfahren konnten. Glauben Sie den Medien und Sie sind auf längere Sicht verloren, denn diese zeigen nur das, was man sehen soll oder sehen möchte, aber dennoch bekommt man nicht das zu sehen, was den Tatsachen entspricht. Im Krieg sterben nicht nur Soldaten, Zivilisten und verantwortliche Führer, sondern auch Wahrheit, Menschlichkeit und jegliche Art von Vernunft. In Deutschland wäre niemand mehr ohne Wahnvorstellungen glücklich, die Menschen machen sich etwas vor, man denkt an bessere Zeiten und fühlt sich dadurch automatisch etwas besser. Dass sich jedoch durch abwarten nichts verbessern wird, dass man durch verlorene Zeit die Dinge nur hinauszögert, das ist dieser Teufelskreis, der nicht wahrgenommen wird. Unsere Politiker regieren kein Land, wir haben nicht einmal noch eine Regierung, wir haben Mittelsmänner, die den Befehl von weitaus größeren bzw. mächtigeren Ländern, oder sogar von gewissen einzelnen Unternehmen bzw. Unternehmern (Lobbyisten) ausführen. Warum hat Amerika einst Irak angegriffen? Wissen Sie die Antwort? Vorweg möchte ich erwähnen, dass man das Hirngespinnst namens »*Menschenrechte*« bitte außen vor lassen sollte. Denn einen Krieg führen, wegen des Verstoßes gegen Menschenrechte ist im Grunde ein Widerspruch an sich. Kommen wir nun zu den Fakten, im November des Jahres 2000 begann der Irak damit, sein Öl nicht in der vorgeschriebenen Währung »*Dollar*« zu verkaufen. Das war ein direkter Angriff auf den Dollar und tatsächlich eine Kriegserklärung an die USA. Dieser Angriff auf den Dollar und somit auf das Finanz bzw. Wirtschaftssystem der USA, sollte im weiteren Verlauf nicht toleriert werden. Als Antwort begann die US-Regierung, mithilfe von Medien, eine massive Propaganda-Kampagne die vorrangig behauptete, der Irak verfüge über Massenvernichtungswaffen und plane, diese auch

einzusetzen. Im Jahr 2003 begannen die USA die Invasion des Irak und unmittelbar nachdem die Kontrolle über die Öl-Verkäufe errungen worden war, wurden diese sofort wieder in Dollar abgerechnet. Dies ist besonders bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass der Wechsel zum Dollar eine Profit-Einbuße von 15 bis 20 Prozent bedeutete, aufgrund der höheren Bewertung des EURO. Natürlich behauptet die USA, dass die Währung EURO ungewiss sei und womöglich wackelt, aber nur deshalb, weil der Euro den Dollar bereits geschlagen hat. Der Dollar ist die Weltleitwährung (noch) und fühlt sich durch jede Währung bedroht, die von Großmächten wie China und Russland akzeptiert wird. Der Dollar wird in diesem Buch hin- und wieder miteinbezogen, denn er hängt mit vielen kleinen unscheinbaren Dingen zusammen. Feststeht, dass der Dollar eine vom Aussterben bedrohte Währung wurde und jeder der sich gegen den Dollar ausspricht, stellt sich automatisch gegen die Regierung der USA. Die wenigsten Länder wagen es bzw. haben es jemals gewagt, aber es kam vor. Feststeht, dass die USA und alle damit vernetzten Medien alle Hebel in Bewegung setzen werden, nur damit der Dollar eine stabile Währung bleibt. Man wird gesamte Völker notfalls ausrotten, solange dadurch das zum Scheitern bestimmte System etwas verlängert und somit das Ende hinausgezögert werden kann. Der Dollar erscheint plötzlich als so wichtig und deshalb sollte man sich die Frage stellen, wer diese Welt tatsächlich regiert, wenn man bedenkt, dass der Dollar Besitz von der Federal Reserve Bank ist und diese wiederum ein privates Unternehmen darstellt.

»*Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst*«, nehmen wir Israel, die sich gezielt gegen EU-Kriegsgesetze stellen und völlig bewusst Kriegsverbrechen begehen, indem sie Krankenhäuser und Schulen bombardieren, dennoch unternimmt keiner der EU-Länder etwas. Es ist fraglich und höchst bedenklich, warum man Gesetze einführt, die

dennoch nicht von jedermann eingehalten bzw. befolgt werden müssen. Dies bestätigt wohl die Theorie, dass NICHT jeder gleich vor dem Gesetz zu sein scheint. Auch Amerika schneidet hier wieder einmal nicht besser ab, die Atombombe ist wohl an sich das größte Verbrechen der Menschheit, aber die USA wollte anscheinend noch einen draufsetzen. Am 6. August ²⁷⁾ im Jahre 1945 kam die erste Atombombe bei einem Luftangriff auf Hiroshima zum Einsatz. Es war keine fehlgeschlagene Verhandlung, die Menschen wurden auch nicht vorgewarnt, die Atombombe machte das, wofür sie entwickelt wurde, unzählige Menschen starben vor Ort und noch Jahre später durch die Nachfolgen (Atomverstrahlung). Nur 3 Tage später, am 9. August ²⁷⁾ kam die zweite Atombombe zum Einsatz, wieder ging dieser Angriff von Amerika aus, das Ziel lautete Nagasaki und die Atombombe machte ihrem Namen auch hier alle Ehre. Man machte die Stadt dem Erdboden gleich. Man kann noch so oft von Recht und Unrecht predigen, Amerika sollte sich an der eigenen Nase packen, bevor sie die Dreistigkeit besitzen, über andere Länder zu richten. Natürlich muss man auch die Gegenseiten zu Wort kommen lassen. Der Angriff auf Pearl Harbor, der sich am 7. Dezember 1941 ²⁸⁾ abspielte, war wohl einer der Gründe, warum man Japan gnadenlos entgegentrat. Aber rechtfertigt eine falsche Tat, zwei weitere falsche Taten als Antwort? Haben Zivilisten kein Recht auf Leben, können Opfer wirklich etwas für die Kriegsverbrechen der Landesführer? Japan hat etwas Unmenschliches getan und hat viele amerikanische Soldaten getötet, aber Amerika hat Japan selbst dann noch angegriffen, als diese bereits kapitulieren wollten. Es gab keine Verhandlung, kein Erbarmen, es wurde Mord mit Mord gerechtfertigt und Amerika zeigte während und nach ihrer begangenen Tat keinerlei Reue. Obwohl es nachweislich in beider Städte mehr Zivilisten das Leben gekostet hat, als japanische

Soldaten. Man ging auf Seiten von USA nie davon aus, dass man »nur« japanische Soldaten töten würde, nein – man besaß die Atombombe und wollte damit zeigen, was geschieht, wenn man Amerika angreift. Kein anderes Land hat bisher einen Atombomben-Angriff gestartet, obwohl viele Länder Atomwaffen besitzen. Nur ein Land besaß die Kälte und heute lehren sie den Menschen, reicht euch die Hände und bekämpft gemeinsam den globalen Terrorismus. Man lernt heute nicht mehr, wieso Amerika tatsächlich die Atombombe gegen Japan einsetzte, obwohl auch Dwight D. Eisenhower davon abriet. Man räumt hier keine Fehler ein, geschweige denn rechtfertigt man diesen Kriegszug, weil die Wahrheit zu unmenschlich lauten würde. Auch der Einzug in den Vietnamkrieg war aus Sicht von Amerika anfangs nachvollziehbar, da man vom falschen Ausgangspunkt ausging. Nicht die USA wurden erst angegriffen und hatten sich dann wiederum verteidigt, sie waren es, die den Angriff in die Wege geleitet hatten und bis heute, musste sich niemand für diese Tat rechtfertigen. Ganz im Gegenteil, Amerika hat die schlechte Angewohnheit, Fehler als notwendige Richtigkeit zu betiteln.

Aber auch die BRD liegt bei vielen Dingen falsch. Auch unser so heiß geliebtes Vaterland besitzt eine große Schattenseite. Nehmen wir zum Anfang erst unseren Diensteid für Bundesbeamte in Deutschland ²⁹⁾: »*Ich schwöre, das Grundgesetz und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.*«

Vielleicht hilft die Illusion, dass Gott einschreiten würde, wenn man Recht und Unrecht miteinander verwechselt. Aber feststeht, der Großteil unserer Politiker haben den Eid überstürzt aufgesagt, sich aber bislang nicht mit dem Inhalt befassen müssen. Seit wann würden Amtspflichten

gewissenhaft erfüllt werden und wann werden denn Gesetze bewahrt? Wir besitzen nicht einmal eine eigene Verfassung, die durch das Volk bestimmt wurde. Wir haben ein Grundgesetz, aber wo ist unsere Verfassung?

Grundgesetz: Artikel 146 ³⁰⁾

»Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.«

Feststeht, dass 2/3 des deutschen Volkes nicht einmal wissen, dass es tatsächlich einen Artikel 146 gibt.

Feststeht, dass die Staatsmacht mit Gewalt diverse Gesetze manifestieren möchte. Feststeht, dass Staatsmacht und Staatsgewalt im Namen des Volkes ausgeführt werden müssten. Seit wann wollen wir mit Gewalt zu Gesetzen gezwungen werden? Platzverweis, Hausverbot, Sprechverbot und der Medienmalkorb, all diese Dinge grenzen den Menschen aus bzw. ein. All diese Dinge sind dazu da, dass sich der Mensch nicht frei entfalten kann und darf. Seit wann werden Grundgesetze dazu verwendet, den Menschen gegen sich selbst zu schützen? Wir dürfen angeblich alles tun, doch im realen Leben darfst du rein gar nichts tun, wenn es anderen gegen den Strich geht. Wir dürfen filmen, aber nicht Menschen filmen. Wir dürfen Schreiben, aber nicht wahrheitsgetreu Beschreiben. Wir dürfen uns Verteidigen, aber Angriff als Verteidigung ist untersagt. Wir dürfen Fragen stellen, aber wahrheitsgetreue Antworten werden nicht gestattet. Du darfst alles tun, außer deine Träume umsetzen. Man darf denken, aber das Sprechen ist nur bedingt erlaubt. Du darfst deine Religion freiwillig wählen, aber 18 Jahre Schulpflicht lehren dir nur, dass du Katholik sein musst, um jemand sein zu dürfen. Wir träumen von Freiheit, anstatt sie zu leben. Das deutsche Volk kann nicht untergehen,

denn es ist noch nie auferstanden. Wir haben vieles entwickelt, erforscht und erfunden. Aber den Ruhm dafür bekommen immer andere ab. Als ob wir die Dummen seien, während alle anderen intelligenter zu sein scheinen. Heute betonen Professoren, Lehrer und Studenten, wie schlecht die damalige Schulbildung gewesen sei. Wie dumm das Volk gehalten wurde, dass aber damals die entscheidenden Dinge erfunden wurden, dass Milliarden Dinge DAMALS und nicht heute erfunden wurden, beweist wohl, dass der Mensch schon immer intelligent war, doch heute entwickelt sich der Mensch durch falsche Schul- und Bildungssysteme wieder zurück und anstatt dies zu begreifen, lebt der Mensch in dem Glauben, früher waren die Menschen weitaus dümmer. Heute ist nur eines intelligenter, nämlich das Bildungssystem, das einem unterbelichteten Menschen vorgibt, dass er intelligent sei, wenn er Texte auswendig lernt. Wie intelligent der Mensch ist, das demonstriert das Jahr 2014 wohl eindeutig. Die Menschen ziehen in Kriege, wissen nicht einmal warum sie töten, aber sie tun es, weil es ihnen befohlen wird bzw. wurde. Das Wort »*Nein*« wurde verlernt, es ist fraglich, wie intelligent der Mensch doch tatsächlich ist, wenn man nicht einmal begreifen möchte, dass man sich zielsicher zurückentwickelt.

Wir befinden uns in einem sichtbaren- und zugleich unsichtbaren Krieg. Es herrscht fressen und gefressen werden, etwas dazwischen gibt es nicht mehr, denn das Schulsystem, Bildungssystem und das politische Propagandasystem lehrt dem Menschen, dass es nur Schwarz oder Weiß geben darf. Es ist schön gesagt, dass unser Regierungssystem auf unser Wohl achtet, doch im Grunde achtet es nur darauf, dass niemand aus der Reihe tanzt. Steh einmal zu oft auf und man wird dir notfalls die Beine brechen. Natürlich ist dieses Beispiel metaphorisch gemeint. Nämlich genau so Metaphorisch, wie Herr Jörg Haider als politischer aufstrebender Stern bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. Dieses Phänomen »*Haider*«

ist wohl ein Weltwunder der Neuzeit, denn nicht nur seine angebliche Promille-Zahl ging nach seinem Tod ständig und stetig nach oben, er fuhr zudem auch von Bericht zu Bericht ständig schneller. Regierungssystem mit Revolutionsverdrängung, nichts anderes wurde getan. In der heutigen Zeit wird Krieg nur noch selten mit Waffen geführt, er findet täglich im System statt. Unaufhaltsam, unsichtbar aber dennoch vorhanden. Politiker machen nichts anderes, täglich setzt sich ein Politiker gegen einen anderen Politiker durch. Nur eine der beiden Meinungen muss durchgesetzt werden, von Land zu Land, von einem Menschen zum Anderen, dieses System nennen wir normal. Es würde nichts dagegen sprechen, wenn diese Menschen nicht in unserem Namen regieren würden, aber genau das tun sie. Wenn die deutsche Regierung ein Problem mit der russischen Regierung hat, dann wird tatsächlich davon berichtet, DEUTSCHLAND sei gegen das russische Volk. In meinen, Ihrem und in jedem Namen wird plötzlich gerichtet, ohne dass mich jemals jemand danach gefragt hat. Ich kann es nur wiederholen, ich habe gegen kein Volk auf der Welt etwas, ich schreibe gegen einzelne Regime, aber nicht gegen ein gesamtes Land. Der Mensch möchte nur leben und wenn eine Regierung dies missbraucht, damit man ein weiteres Jahr nicht Bankrott geht, dann bin ich gegen dieses System, nicht aber gegen die Bewohner des jeweiligen Landes. Mir ist (beispielsweise) Amerika völlig egal, deren Bewohner, deren Kultur und deren Ansichten ist nicht mein Problem, aber durch das, dass man plötzlich behauptet, »*das deutsche Volk*« zieht man mich in deren Kreise, man zieht mich in einen Konflikt, den ich weder beeinflussen, noch beenden kann. Ich solle für ein Land in den Krieg ziehen, das mich nicht als Teil dieser Gesellschaft akzeptiert, aber zum Sterben sollte es ausreichen? Im Krieg gibt es keine Unschuldigen, aber zugleich gibt es auch keine Schuldigen. Es gibt Drahtzieher und Marionetten, Ja-Sager und Ja-Befürworter.

Regierungen entscheiden über Kriege und Soldaten sollen sie ausführen. Politiker berichten über das Leid des Volkes, während das Volk das Leid ertragen muss. Es ist Schwachsinn, wenn ein Land behauptet, man würde in den Krieg ziehen, weil Menschenrechte verletzt wurden. Im Krieg gibt es keine Menschenrechte, ein Land zieht ab dem Zeitpunkt in den Krieg, wenn es sich finanziell lohnt. Wer würde einem nackten in die Hosentasche greifen wollen?! Man greift Länder an, die danach systematisch ausgebeutet werden. Die Nachkriegsaufstände jedes Volkes werden dann wiederum anders dargestellt, es seien Terroristen und terroristische Anschläge. Wobei hier kein Täter zum Dieb wurde, sondern der Bestohlene sein Eigentum zurückverlangt. Die Deutschland GmbH ist in Afghanistan stationiert, man hält sich dort aus Länderkonflikten völlig heraus. Fragt man einen Soldaten, was er dort zu suchen hat, wird davon berichtet, man würde das Volk beschützen. Welches Volk? - Das Afghanische, oder das Deutsche? Feststeht, dass deutsche Soldaten in Afghanistan weitgehend in die andere Richtung sehen sollen, wenn afghanische Aufstände entstehen. Denn die Regierung interessiert es nicht, ob dort Aufstände herrschen, oder nicht. Deutschland besitzt in Afghanistan Ressourcen sprich »Rohstoff-Wege«, diese müssen verteidigt und geschützt werden. Nicht das afghanische Volk liegt den Soldaten bzw. Regierungen am Herzen, sondern die Rohstoffe und deren Pipelines müssen gesichert werden. Das ist Kriegsführung im 21. Jahrhundert, man gibt vor, das Volk beschützen zu wollen und stationiert im gesamten Land diverse Stützpunkte. Doch selbst nach Jahren, wo sich ein Konflikt längst in Luft aufgelöst hat, nimmt der Stützpunkt bzw. die jeweilige Regierung das Land dennoch in Anspruch. Wobei ihnen das Land nie gehörte, nehmen sie fremdes Land und behaupten, es sei das Eigene, um den Frieden gewährleisten zu können. Aber man muss nicht einmal soweit ausholen, damit man dieses System nur in